

Abfallstatistik 2019

Die Abfallstatistik ist eine jährliche Zusammenstellung der aktuellen Daten zur Abfallwirtschaft im Kanton Zug. Sie steht den politischen und privaten Entscheidungsträgern sowie der interessierten Öffentlichkeit als Datengrundlage zur Verfügung und zeigt die aktuellen Entwicklungen auf. Sie ist zudem eine wichtige Grundlage für die Abfallplanung.

Abfallarten

Siedlungsabfälle sind Abfälle, die aus Haushalten stammen sowie Abfälle vergleichbarer Zusammensetzung. Zuständig für die Sammlung und Entsorgung der Siedlungsabfälle sind die Gemeinden resp. der für diesen Zweck gegründete Zweckverband ZEBA. Separat gesammelte Abfälle von Betrieben sind grundsätzlich durch diese selbständig zu entsorgen und deshalb in den publizierten Zahlen nicht enthalten.

Sonderabfälle sind Abfälle, deren umweltverträgliche Entsorgung besondere Massnahmen erfordert. Sonderabfälle sind kontrollpflichtige Abfälle. Bei der Lagerung, dem Transport, der Aufbereitung und der Entsorgung von Sonderabfällen müssen besondere technische und organisatorische Massnahmen umgesetzt werden. Die Stoffflüsse werden schweizweit in einer Bundesdatenbank (VeVA-online) erfasst.

Bauabfälle sind Abfälle aus Bau- und Abbrucharbeiten. Die Bauabfälle müssen bereits auf den Baustellen weitgehend getrennt gesammelt werden. Die Abfälle gelangen anschliessend zur Aufbereitung in Abfallanlagen. Bei den ausgewiesenen Mengen handelt es sich im Wesentlichen um Abfälle, die in Zuger Abfallanlagen aufbereitet werden.

Weitere Abfälle: Bei der Abwasserreinigung in den Kläranlagen im Kanton Zug fällt Klärschlamm an. Dieser wird in spezialisierten ausserkantonalen Verbrennungsanlagen entsorgt. Tierische Nebenprodukte wie Schlacht- und Metzgereiabfälle (Ausnahmen sind einzelne Betriebe, bei denen die Abfälle direkt abgeholt werden) und tote Tiere werden in der regionalen Tierkörpersammelstelle in Baar gesammelt und in der TMF Extraktionswerk AG in Bazenheid verwertet.

Abfallanlagen im Kanton Zug

Umschlag- und Aufbereitungsplätze für mineralische Bauabfälle (4 Anlagen): Mineralische Bauabfälle wie Asphalt, Beton, Mischabbruch etc. werden separat gesammelt und zu geprüften Recyclingbaustoffen aufbereitet. Recyclingbaustoffe können beispielsweise als Kiesersatz verwendet werden und leisten so einen Beitrag zur Schonung der Kiesreserven.

Sortieranlagen (6 Anlagen): Abfälle aus Industrie und Gewerbe werden in diesen Anlagen gesammelt, für die Wiederverwertung und für geeignete Entsorgungsverfahren sortiert und an spezialisierte Unternehmen weitergeleitet.

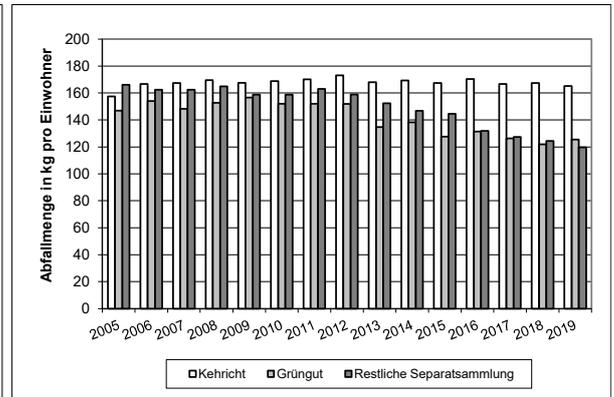
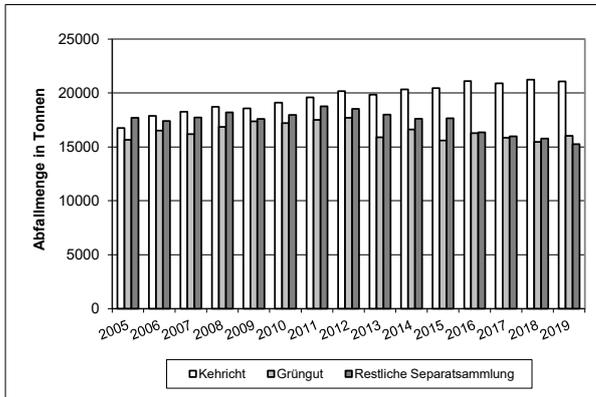
Deponien und Kiesgruben (5 Kiesgruben, 2 Deponien): In Kiesgruben und in Aushubdeponien (Typ A) wird der nicht mehr verwendbare unverschmutzte Aushub aus Baustellen abgelagert. In den Deponietypen B bis E werden sonstige, nicht verwertbare Abfälle abgelagert.

Vergär- und Kompostieranlagen (5 Anlagen): Grüngut aus dem Gartenbau, der Landwirtschaft, der kommunalen Sammlung sowie Abfälle aus der Gastronomie und der Lebensmittelindustrie werden zu Qualitätskompost verarbeitet. In Kombination mit Frischgülle entsteht Gärgülle. Der Kompost wird in der Landwirtschaft und im Gartenbau zur Düngung und zur Bodenverbesserung eingesetzt. Vergäranlagen produzieren zudem Wärme und Strom.

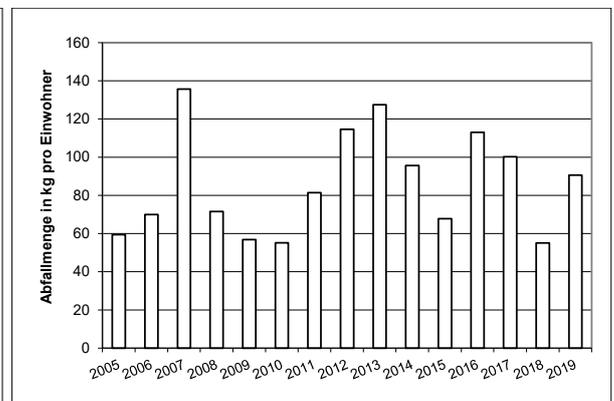
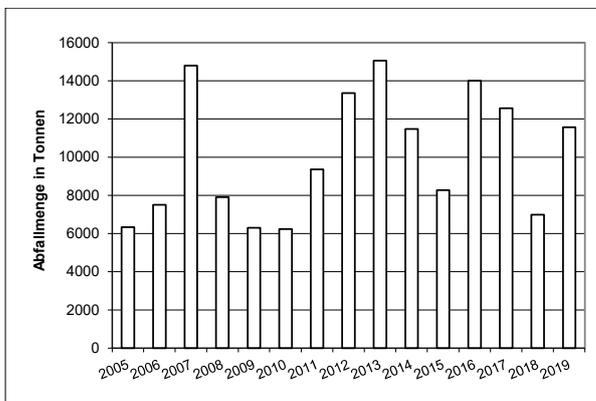
Übersicht 2019

Einwohner	127'612	Beschäftigte	112'916
Siedlungsabfall			
	Tonnen	kg / Einw.	Bemerkungen
Kehricht	21'069	165.1	kommunale Sammlung
Grüngut	16'023	125.6	kommunale Sammlung
Papier	5'728	44.9	kommunale Sammlung
Karton und Bücher	2'638	20.7	kommunale Sammlung
Glas	3'568	28.0	kommunale Sammlung
Aluminium	50	0.4	kommunale Sammlung
Weissblech	149	1.2	kommunale Sammlung
Altmittel (übrige Metalle)	1'159	9.1	kommunale Sammlung
PET Flaschen	316	2.5	kommunale Sammlung
Kunststoffe (PE)	68	0.5	kommunale Sammlung
Styropor (EPS)	17	0.1	kommunale Sammlung
Textilien	960	7.5	kommunale Sammlung
Elektronikgeräte	320	2.5	kommunale Sammlung
Sonderabfälle und andere kontrollpf. Abf.	200	1.6	kommunale Sammlung
Übrige Kleinstmengen	85	0.7	kommunale Sammlung
Sonderabfälle (S)			
	Tonnen	kg / Einw.	Bemerkungen
Lösungsmittel, flüssige Brennstoffe	67	0.5	Quelle: VeVA-online
Säuren und Laugen	21	0.2	Quelle: VeVA-online
Ölige Abfälle	1'545	12.1	Quelle: VeVA-online
Farben, Lacke, Klebstoffe	102	0.8	Quelle: VeVA-online
Fotochemikalien	5	-	Quelle: VeVA-online
Medizinische Abfälle, Medikamente	125	1.0	Quelle: VeVA-online
Gefährliche Bauabfälle (Asbest, PCB, usw.)	2'482	19.4	Quelle: VeVA-online
Verunreinigtes Erdreich	3'056	23.9	Quelle: VeVA-online
Batterien, Akkus	917	7.2	Quelle: VeVA-online
Strassensammlerschlämme	1'844	14.5	Quelle: VeVA-online
Industrieschlämme	592	4.6	Quelle: VeVA-online
Leuchtstoffröhren / Stromsparlampen	12	0.1	Quelle: VeVA-online
Übrige Sonderabfälle	800	6.3	Quelle: VeVA-online
Bauabfälle			
	Tonnen / m ³	kg / Einw.	Bemerkungen
Aushub unverschmutzt [m ³]	715'548	10'653.7	Im Kt. ZG deponiert (m ³ fest)
Betonabbruch [t]	77'096	604.1	RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet
Mischabbruch [t]	19'148	150.0	RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet
Ziegel [t]	70	0.5	RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet
Strassenaufbruch [t]	-	-	RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet
Ausbauasphalt [t]	72'160	565.5	RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet
Glas [t]	646	5.1	In Abfallanlagen im Kt. ZG verarb.
Brennbare Bauabfälle [t]	5'409	42.4	Aus Sortieranlagen im Kt. ZG
Altholz [t]	4'015	31.5	Aus Bauabfallanlagen Kt. ZG
Deponietyp B (Inertstoffe) [t]	40'579	318.0	In Deponien im Kt. ZG abgelagert
Deponietyp D+E (Reaktorstoffe) [t]	101'432	794.8	In Deponien im Kt. ZG abgelagert
Deponietyp C (Reststoffe) [t]	907	7.1	In Deponien im Kt. ZG abgelagert
Weitere Abfälle			
	Tonnen	kg / Einw.	Bemerkungen
Tierische Nebenprodukte	692	5.4	öffentl. Sammelstellen
Klärschlamm (TS)	2'583	20.2	Ganzes Einzugsgebiet GVRZ

Entwicklung Siedlungsabfälle 2005 - 2019



Entwicklung Sonderabfälle 2005 - 2019

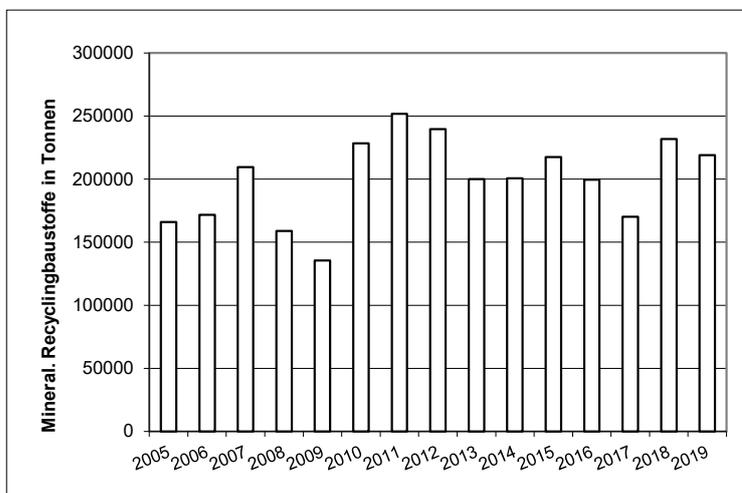


Abfallanlagen (Materialumschlag)

Umschlag- und Aufbereitungsplätze für mineralische Bauabfälle

Abfallart / Produkte	Eingang t/a	Ausgang t/a
Ausbauasphalt (< 5'000 mg PAK/kg Bindem.)	72'160	-
Asphaltgranulat (< 5'000 mg PAK/kg Bindem.)	-	82'980
Betonabbruch	77'096	-
Betongranulat	-	113'504
Mischabbruch	19'148	-
Mischabbruchgranulat	-	20'773
Ziegel	70	-
Ziegelgranulat	-	71
Strassenaufbruch (P, A, B)	-	1'744
Glas	304	307
Gips	-	-
Inertstoffe	-	-
Übrige mineralische Abfälle	-	-
Altmetalle	-	721
Altholz	-	-
Übrige brennbare Abfälle	-	13

Entwicklung der mineralischen Recyclingbaustoffe 2005 - 2019



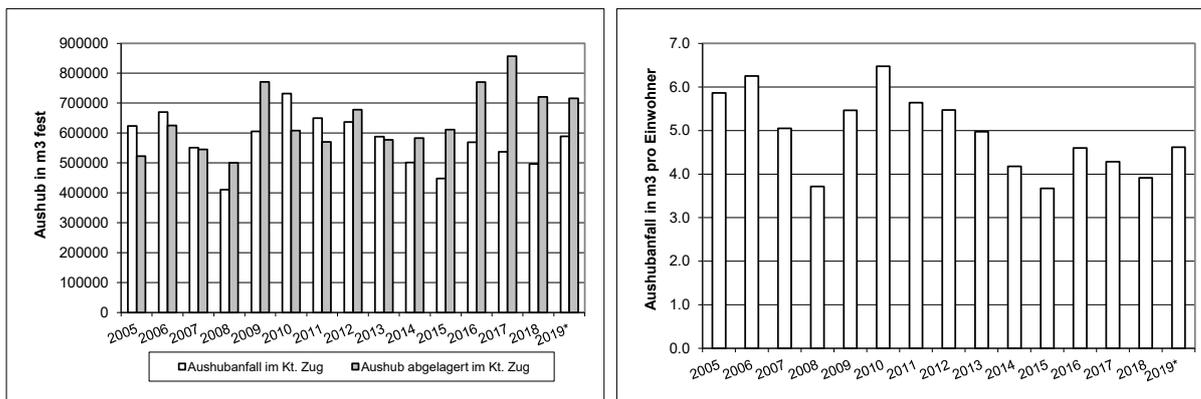
Sortieranlagen

Abfallart	Eingang t/a	Ausgang t/a
Mineralische Abfälle	7'280	7'512
Holzabfälle	3'683	4'002
Metallische Abfälle	7'943	8'092
Sperrgut (Bau-, Industrie- und Gewerbeabfälle)	4'093	3'390
Brennbare Abfälle (KVA)	5'409	5'409
Kunststoffe	483	490
Übrige Separatsammlung	6'911	6'975

Deponien und Kiesgruben

Abfallart	Deponiert	Einheit
Unverschmutzter Aushub	715'548	m ³ fest
Inertstoffe, Deponietyp B	40'579	t
Reststoffe, Deponietyp C	907	t
Reaktorstoffe (Schlacke, Rostasche), Typ D	14'647	t
Reaktorstoffe (Bauabfälle), Deponietyp E	86'785	t

Entwicklung Aushub 2005 - 2019



* Aushubexportdaten wurden bei den Nachbarkantonen erhoben (ausgenommen ZH geschätzt). Die Aushubmengen des Zuger Gegenrecht-Kontingents in die Deponie Babylon in Dietwil (AG) wurden dem Kanton Zug zugerechnet.

Vergär- und Kompostieranlagen

Abfallart / Produkt	Eingang t/a	Ausgang t/a
Grüngut	36'713	
Frischgülle	28'330	
Kompost		18'165
Gärgülle		21'361
Energieproduktion		
Stromproduktion netto (Einspeisung ins Netz)	4.8 GWh	

Quellenangaben

- Siedlungsabfälle: Zweckverband der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen (ZEBA)
- Sonderabfälle: Bundesdatenbank VeVA-online
- Bau- und weitere Abfälle: Diverse Abfallanlagen, Deponien, Kiesgruben, Tiefbauunternehmen, Vergär- und Kompostieranlagen, Gewässerschutzverband der Region Zugersee-Küssnachersee-Ägerisee (GVRZ), Regionale Tierkörpersammelstelle (RTS)
- Einwohner- und Beschäftigte: Fachstelle für Statistik, Kanton Zug

Impressum

© 2020 Abdruck nur mit Quellenangabe
 Kanton Zug - Baudirektion, Amt für Umwelt
 Aabachstrasse 5, Postfach 6301 Zug
info.afu@zg.ch / www.zug.ch/afu